

Ottendorfer Zeitung

Amts-



Blatt

Bezugspreis:
Vierteljährlich 1.20 Mk. frei ins Haus.
In der Geschäftsschule abgezahlt vierteljährlich 1.— Einzelne Nummer 10 Pf.
Erscheint am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Abend.

Anzeigenpreis:
Für die vierseitige Korpus-Zeile oder
derer Raum 10 Pf. — Im Rennsteig
für die vierseitige Petit-Zeile 25 Pf.
Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags
Beilagegebühr nach Vereinbarung.

des Gemeinderates und Gemeindevorstandes zu Ottendorf-Moritzdorf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“ „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“

Druck u. Verlag der Fa. H. Röhle, Inh. R. Storch in Groß-Okrilla.

für die Redaktion verantwortlich R. Storch in Groß-Okrilla.

No. 128.

Mittwoch, den 26. Oktober 1910

9. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Steinsfahren betrifft.

Die Anfuhr von 150 cbm Granitsteinen aus dem Hermendorfer Bruche nach Weißiger Radeburg-er und Ritschstraße in Posten von je 10 m soll

Mittwoch, den 26. d. M., abends 8 Uhr im Gasthof „zum schwarzen Ross“ hier, an die Mindestfordernden vergeben werden.

Ottendorf-Moritzdorf, den 20. Oktober 1910.

Der Gemeinderat.

Die Stücke auf den Rohrläufen in Abteilung 3, 7, 10, 68 und 75 sollen

Donnerstag, den 27. Oktober 1910

zur Versteigerung gegen Barzahlung versteigert werden. Zusammenkunft Vormittag 9 Uhr auf dem Schloß in Abteilung 75.

Dasselbe soll geschehen betreffs der Stücke in den Abteilungen 26, 27, 34, 56 und 57

Freitag, den 28. Oktober 1910.

Zusammenkunft Vormittag 9 Uhr auf dem Schloßweg an Schneise 14.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gegeben.

Königliche Forstrevierverwaltung Okrilla.

Das Neueste für eilige Leser.

In gut unterrichteten Londoner Kreisen heißt es, König Manuel werde dauernden Aufenthalt in Belgien nehmen.

In der Nacht zum Montag sind in der Umgebung von Neapel schwere Regengüsse niedergegangen und haben die Geschäfte am Hafen weithin überschwemmt. Man meldet schwere Verwüstungen und Opfer an Menschenleben.

In Tübingen ist die evangelische Christuskirche eingeweiht worden.

Viertliches und Sächsisches.

Wiederholungen und Veränderungen sind die Notizen des untenstehenden Ottendorf-Okrilla, den 25. Oktober 1910.

Das Herbstkonzert des letzten Sonntags, für welches unser Hirtenwirt den bewährten Zug zu Walther'schen Männergesangverein gewonnen hatte, brachte den sehr zahlreichen Zuhörern einen genugdlichen Abend. Das Programm zeigte in seiner Zusammensetzung ein feines Verständnis für die Gemüter der Publikumskräfte und brachte vollen Erfolg. Dem Verein darf nachgesagt werden, daß er die gebotenen Gesänge mit sehr guter Technik und bestem Verstehen und Erkennen des Kleinklangs wieder gab. Herr Lehrer Weber darf mit seiner Sängerschar zufrieden sein. Mit ihm selbst konnten die Gäste nicht mehr als zufrieden waren über seine vielseitigen künstlerischen Fähigkeiten. Auch den mitwirkenden Damen, die „die die Phönix mit wegrügen“ über im „Gärtner zum grünen Gel“ als flottes Liedl erfreuten und besonders Herrn Konzertmeister Wolf gebührt für seinen vorsätzlichen Hoffnungsvortrag dieses Lob. Das natürlich auch Theatervorrecht „Zum grünen Gel“, das Freude war“ stand im Voraus bei der Konzertausstellung fest. Denn für die Belebung einer so fröhlichen Stunde, in der man einmal vergnüglich lachen durfte, ist man immer dankbar. Und das ist dem Konzertbühnenden Verein, unserem Hirtenwirt und – mit viel Liebe war aber der langen frohen Söhle der herbstliche Festball der Alt und Jung noch lange vereint.

* Der Ottoverein Ottendorf-Okrilla und Umgegend hält morgen, Mittwoch, den 26. Oktober d. J., abends halb 9 Uhr im Rathaus zum Hirsch eine Versammlung ab, zu welcher er unter Hinweis auf die wichtige Regierungserklärung um allezeitiges Erscheinen bittet. * Mit Rücksicht darauf, daß im laufenden Jahre das Totensonntag auf den dritten Sonntag November fällt, will das Ministerium das im augenblicken Genehmigung dazu erhalten, daß an Stelle der an dem vorher

nachmittag gegen 4 Uhr das dreijährige Mädchen der in Leipziger wohnhaften Familie Schöne von einem Straßenbahnmagnaten erschossen und überfahren. Das arme Kind starb gleich darauf an den erlittenen schweren Verletzungen.

Leipzig. Ein Arzt wurde hier von einem Hund angefallen und durch einen Biss in den Unterleib schwer verletzt.

Gruna bei Rötha. Die bei einem Wäscherieinhäuser hier beschäftigte 16 Jahre alte Wäscherin Beck erlitt einen komplizierten Bruch des rechten Vorderarmes als sie in einer im Gange befindlichen Bentzuge die Wäsche wenden wollte.

Sachsenstein. In Ober-Sachsenstein wurde ebenfalls auf stillen Wege ein Lehrer von jungen Burschen überfallen, geschlagen und dann einen Damm hinuntergeworfen. Als Nebelläufer kommen zwei Fortbildungsschüler in Betracht.

Hartmann. Ein noch unaufgeregter Vorfall ereignete sich dieser Tage hier. Ein Bäckermeister von hier fuhr mit dem Rad nach Geringswalde, um dort auf der Bank Geld einzuzahlen. In kurzer Zeit kam er aber, schwer am Kopfe und an den Händen verwundet, nach Hause, wo er nur geringe Zeit vernehmungsfähig war. Er redete von drei Leuten, die ihn angegriffen hatten. Da er noch alles Geld bei sich hatte, so vermutet man, daß der Bäckermeister, der als häufiger Radfahrer bekannt ist, unterwegs mehrere Fußgänger angefahren und von diesen verprügelt worden ist. Der Verleger hat ancheinend eine Gehirnerschütterung durch einen schweren Stockschlag über den Kopf erlitten. Er ist noch nicht vernehmungsfähig.

Reichenbach. Emporende Grabstädte wurden wieder im alten Friedhof besungen. Als Täter wurde jetzt der 21 Jahre alte Handarbeiter, früher Steinbrucker Paul Alwin Langer aus Leipzig-Neustadt ermittelt.

Sachsenia. Zwei Ehefrauen von hier leben seit Jahresfrist infolge eines Prozeßstreites in bitterer Feindschaft. Um ihre Nachgeliebte endlich befriedigen zu können, tauscht die bei dem Prozeß nach ihrer Meinung unschuldig Verurteilte ihrer Feindin in der unteren Grottenfreiheit auf, um ihr nach einem heftigen Wortwechsel einige liebenswerte Sätze in den Rücken zu geben. Die Angegriffene, auf diese Begegnung nicht vorbereitet, stürzte zu Boden, ohne sich wieder erheben zu können. Der Arzt stellte 8 Rippenbrüche fest.

Produktionspreise.

Dresden, den 24. Oktober. Preise in Mark

Die eingell. (1) Pf. bedeuten pro kg, n = netto

Dr. M. = Dresden Marken. I. An der Börse

Weiz. (1000 n) weiß. 190-193, braun. (74-78)

193-202, feucht. (70-74) 190-192, ruf. rot 220-

234, Kams 000-000, Argent. 225-230, Amerik.

weiß 000-000, Roggen, (1000 n) jährl. (70-74)

145-152, ruf. 164-166, Gerste (1000 n) jährl.

160-170 sch. 180-195, pol. 175-190, böhm.

205-218, Buttergerste 116-124, Hafer (1000 n)

jährl. 165-172, Mais (1000 n) Cinqainte alter

176-182, neuer 000-000, Laplate gelber alter

148-148, Rundmals, gelb. alt. 145-152, neu.

feucht. 000-000, Ecken (1000 n) Butterware

160-180, Böden, (1000 n) jährl. 168-180, Buch-

weizen, (1000 n) inländ. u. fremd. 180-185, Zeln-

soat (1000 n) feine 330-335 mittl. 345-355,

Rübel, (100 n) m. Haß raff. 62, Kartoffeln,

(100 n) (Dresd. Markt.), lang 11,50, Beinfisch.

(100 n) (Dresden Markt.), 1. 19,00, 2. 18,50,

Buttermehl 12,00-12,40, Weizensteie, (100 n)

ohne Sac, (Dresd. Markt.), grobe 9,40-9,60,

feine 8,80-9,20, Roggensteie, (100 n) ohne Sac

(Dresd. Markt.) 10,80 bis 10,90, Feinstreie Waren

über Rott. Die für Artikel pro 100 kg notierten

Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg

Alle anderen Mutterungen gelten für Geschäfte von

mindestens 10000 kg. II. Auf dem Markt:

Kartoffeln (50 n) 0,00-0,00 Mark.

Obwohl verschwunden. Der Stadtgemeinderat hat beschlossen, das bevorstehende deutsche Skifest auf dem Hirschberg nach Kräften zu unterstützen und die Sprungbühnenanlage auf städtische Kosten ausführen zu lassen. Da ein bedeutender Verleger nach unserer hübsch gelegenen Stadt erwartet wird, soll um Einlegung von Extrajägen an den Festtagen (28. und 29. Januar) gebeten werden. Ein Skihaus wird am Sonntag am Hirschberg eingeweiht werden. Es ist das erste Skihaus in Sachsen, eingerichtet vom Leipziger Skiclub für Tag und Nachverkehr.

Marktbericht.

Siehste wohl, da kommt er — nicht!

Schon oft wird über Meer und Land — des großen Weimann Ruhm genannt; — von Jahr zu Jahr trug er den leichten Entschluß,

den Nordpol zu entdecken, — damit sein Name auf der Erde — genannt und nicht vergessen werden. — Doch als er den Bericht vernahm,

daß Peary an den Nordpol kam — und daß der Ruf des Heldentums, — das Glück des langerträumten Ruhmes — verloren ging an einen andern, — da rief er frei nach Alexander — dem Großen aus: Was bleibt denn nun — für mich noch auf der Welt zu tun? — Wie noch ich neuerdings Ruhm — damit mein ehrenwertes Name — von Land zu Land, von Mund zu Mund — genannt wird auf dem Geben und — Stecken über' Ocean. — Er tat wie alle Helden pflegen, — die nicht erst lange überlegen: — Ruhm Abschied rief von Welt und Sohn — und flog in einem Luftballone

— mit einer Rose und vier Mann — aufs Meer hinaus und nahm sobald — die Richtung in dem sehr bequemen — und kurzen Weg direkt nach Bremen. — Denn wenn der Flug Fiasco macht, — so hat Herr Weimann sich gedacht, — braucht man ums Leben nicht zu sorgen, — man wird unweigerlich geborgen; — es ist ja dieser Teil des Meeres — berühmt ob seines Schiffswracks. — Und denn so ging es heimlich krumm — fast kam mit Mann und Frau' er um, — dem Aufall dankt er's, daß ein Schiff — ihn noch vor Toreschluss ergriff. — So sah er seine Heimat wieder, — doch sank er auf das Knie herab — und sprach ein heiles Dankgebet? — O nein, daß kaum vom Schiff er geht, — schreit er hinaus ins Weltall:

„Kein Zeppelin, kein Parseval — kann je mit mir verglichen werden. — Ich bin der größte Mann auf Erden!“

Suche ein

Mädchen

von 16—17 Jahren in gute Stellung nach Dresden. Näheres bei Frau Conrad, Radebergerstr. 25 b.

Umsonst

erhalten schon von heute ab am 1. November neu eingetretende Abonnenten die Ottendorfer Zeitung für den Rest des Monats Oktober.

Bitte machen Sie Bekannte darauf aufmerksam.

Schlachtwieh-Preise.

Dresden, 24. Oktober. Preise in Mark.

Bg. — Lebendgewicht. Sch. — Schlachtwieh.

Zum Auftrieb waren gekommen: 318 Ochsen,

210 Kalben und Kühe, 247 Bullen, 213 Rinder,

1254 Schafe u. 1988 Schweine, zw. 4225 Stücke.

Es erzielten für 50 Kilo Ochsen Bg. 21-28 Sch.

65-90 Kalben u. Kühe Bg. 26-47, Sch. 55-79,

Bullen Bg. 38-49, Sch. 56-80 Rinder Bg.

49-62, Sch. 79-93, Schweine Bg. 38-47, Sch.

78-90, Schweine Bg. 49-57, Sch. 55-73.

P. P. Der geehrten Einwohnerschaft von Ottendorf und Umgebung teile ergebenst mit, dass ich hier vom 1. November 1910 bis 2. April 1911 einen

Mal- u. Zeichen-Kursus

abhalten werde. Es ist damit Jedermann Gelegenheit gegeben, sich die für berufliche Zwecke oder auch zur Liebhaberei nötige Fertigkeit im Malen und Zeichnen anzueignen. Es finden getrennt statt: Kurse für Holz und Marmor, an drei noch näher zu bestimmenden Wochentags-Abenden. Ferner ein Sonntag-Vormittags-Kursus für Malerei und Zeichnen für alle gewerblichen und Liebhaber-Zwecke. Für gute Ausbildung wird garantiert. Nähre Bedingungen bitte einzufordern.

Hochachtungsvoll

Renz Roos, Ottendorf, Bismarckstr.
Mitglied der Akademie.

Wellenbad System Kraus mit nur 2 Eimern Wasser



Broschüre gratis. Verland frachts- und verpadungsfrei.
Schließende Wannen von Mf. 20.— an. Wannen mit Gasheizung von Mf. 30.— an.
Wannen mit Schwelurrichtung von Mf. 42.— an. Fahrbare Wannen sc. empfehl.

Bernh. Hähner, Chemnitz i. Sa. 407

A. Langenfeld. Schlossermeister, Ottendorf-Okrilln.

Vöte aus schneiden

Trützsch's Citronensaftkur

Naturheilkräftiger Citronensaft aus frischen Citronen gegen Gicht, Rheuma, Fett sucht, Ischias, Halsl., Blasen, Nieren- u. Gallensteine Probest. nebst Anweisung und Danfschr. z. Gehörer, bei Angabe der Zeitangr. gratis u. franko oder Saft von ca. 60 Citronen 3,20, v. ca. 120 Citronen 5,50 francs. — (Nadn. 30 Pf. mehr) — Wiederverkäufer gesucht. — Zu Küchenzwecken und Bereitung erfrischender Limonaden unentbehrlich. — Heinrich Trützsch, Berlin O. 34, Königbergerstrasse 1. Lieferant fürstlicher Hofhaltungen. Nur echt mit Plombe H. T.

Rheumatismus. Herr Ph. R. schreibt: Nach Gebrauch Ihres Citronensaftes ist mir alles beseitigt, ich fühle mich in die Jünglingsjahre zurückgesetzt trotz meiner 62 Jahre. Mein Körper war ein reines Durchmesser, Blasende, Schwundel, Appetitlosigkeit, Mattig. in all. Gliedern und zeitw. heftige Schmerzen in denselben, Reagen in Nieren und Muskeln der Oberschenkel u. Gicht i. d. gr. Sehen mit bed. Schmerzen u. Geschwulst bis an die Waden. Ich fühle mich verpflichtet, Ihren Citronensaft das wärmt zu empfehlen.

Fettsucht. Bitte mir umgehend für 5,50 Mf. Citronensaft zu senden, muss Ihnen zu meiner Freude mitteilen, dass ich 8 Pfund abgenommen habe, und werde Ihnen Sofort täglt. in meinem Hause nicht schlafen lassen. — From A. F.

Wiederverkäufer gesucht

Ein Hund

Echter Wolfsspitze, sehr wachsam, sofort billig zu verkaufen.

P. Schwalm, Medingen Nr. 6, b.

Mehrere gut erhaltene

Flügelpumpen

sowie 4 junge Hunde billig zu verkaufen
Radeberger Straße 25 b.

Bestes Familienlokal.
Großer Fest-Saal
Geschäftliche Kolonnaden
Garten u. Terrasse

Radeberg : Dresdnerstr.
Reinlich eingerichtet
Schöne Gesellschaftsräume

Konditorei u. Café z. Post
Spezialität: Buttermelonen.
Vorzügliches Tee- und Kaffeegebäck.
Bruno Schmidt

Empfehlenswerte Lokalitäten!

Gasthof z. Heitern Blick, Weixdorf

Gasthof Cunnersdorf

Vorzungl. Küche. Gutgepflegte Gaststätte
Neu eingerichtete Familienzimmer mit
und ohne Pension. Inh. Paul Herold

Gute Küche und Biere
Weine exalter Firmen
Besitzer:
Fr. Mittelstrass.

Bellebter Ausflugsort

Werten Vereinen, Familien und Ausflüglern
angemessen empfohlen.

Buseh-Schänke Lomnitz

Gute Speisen und Getränke
Um gütigen Aufpruch bittet P. Schulz.
Bester Familienaufenthalt

Gasthof zu Cunnersdorf Nächsten Sonnabend Großes Schlachtfest.

Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei

August Walther & Söhne.

Schönheit der Zähne



ist stets eine Zier!

Künstlicher Zahn-Ersatz

mit und ohne jede Gaumenplatte.

Kunstvolle Plomben. Zahnausziehen mit und ohne örtliche Betäubung. Behandlung aller Zahnkrankheiten. Auf Wunsch Besuche ins Haus.

Max König, Dentist, Ottendorf

Zugelassen an allen Betriebskrankenversicherungen.

Schrägüber vom Bahnhof.

Sprechzeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—1 und 8—6 Uhr. Mittwoch u. Sonnabend von 8—10 Uhr vorm. Sonntags nur von 11—3 Uhr.

Die weltbekanntesten vorzüglichsten

Bei Husten und Heiserkeit

probieren Sie bitte



Eukalyptus-Menthol-Bonbons

Marke De Vau, gesetzl. geschützt.

Vorzügliches schnell wirkendes Mittel.

Nur erhältlich in der

Kreuz-Drogerie

Visitenkarten

liefer Buchdr. H. Rühle, Inh. R. Storch.

Futterkartoffeln

1 Zuchikalb

2 kl. Läuterschweine

verkauft Rittergut Grünberg.

Eheleute

Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt:

„Glückliche Eltern“

Preisliste über Mutter-spritzen, Leibbinden und alle Hygienischen Frauenartikel

sende diskret zu.

Rich. Freisleben,

Dresden-A., Postplatz.

Auf dieses Inserat Rabatt. ■ ■

Baugeld

Geld auf Hypothek

auch f. weitere Umgegend Radebergs genutzt
Spar- und Vorschussverein

zu Radeberg e. G. m. b. h.

Irrigateure!

„Spülkannen“

komplett zum Gebrauch

Stück M. 1,75, 2,00, 2,50, 3,50

sowie sämtliche Teile dazu einzeln zu

billigsten Preisen in der

Kreuz-Drogerie